



Jahre

Musikschule des Landkreises
Bernkastel-Wittlich

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	2 - 4
Entwicklung der Musikschule des Landkreises 1968 - 2018	5 - 7
Professionelle, ehemalige Schüler und Lehrkräfte (Auswahl)	8 - 9
Bild-Impressionen – über die Jahre	10 - 21
Überblick Projekte (Auswahl)	22 - 25
Unterrichtsangebot	26 - 27
Gemeinsames musizieren – die Ensembles im Überblick	28
Netzwerk Musikschule	29
Musikschul-Team.....	30
Musikschul-Lehrkräfte	30 - 33
Freundeskreis der Musikschule	34
Veranstaltungsüberblick.....	35 - 46
Impressum.....	47

Liebe Musikinteressierte,

mit großem Stolz können wir in diesem Jahr auf 50 Jahre erfolgreiche Musikschularbeit zurückblicken. Als die Kreismusikschule am 1. Oktober 1968 gegründet wurde, war es für einen Landkreis ein wagemutiges Unternehmen eine Musikschule einzurichten, wie der damalige Landrat Dr. Gestrich es in einer Publikation erwähnte. In Rheinland-Pfalz gab es zu diesem Zeitpunkt erst fünf Musikschulen, die dem Verband der Musikschulen (VdM) angehörten.

Was mit Musikunterricht in einigen wenigen Fächern an einem einzigen Standort (Bernkastel-Kues) begann, hat sich bis heute zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Die „Institution Musikschule“ wird seit 1995 als „Drei-Säulen-Modell“ mit den Kooperationspartnern Kreismusikverband und Kreis-Chorverband als Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich geführt und unter anderem von der Sparkassenstiftung maßgeblich gefördert.

Das Konzept der Musikschule beinhaltet die musikalische Früh- und Breitenbildung, die Begabtenfindung und -förderung sowie die vorberufliche Fachausbildung. Eine besondere Bedeutung kommt dem Ensemble- und Orchestermusizieren/Chorsingen sowie der Projektarbeit zu. Die Musikschule ist Kooperationspartner vieler öffentlicher und privater Institutionen.

Sie trägt damit nicht nur den Leitlinien der Spitzenverbände Rechnung, sondern erfüllt auch den Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen, der einen qualitätssichernden Standard beinhaltet und die Ausbildung vom Elementarbereich bis zur vorberuflichen Fachausbildung fordert.

Belege dafür sind die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme von Schülerinnen und Schülern am Lan-



des- und Bundesentscheid „Jugend musiziert“, bestandene Aufnahmeprüfungen an Musikhochschulen und zahlreiche professionelle Musikerinnen und Musiker, die ihre erste Ausbildung an der Musikschule des Landkreises erhielten. Aktuell werden circa 1.500 Schülerinnen und Schüler im Alter von sechs Monaten bis nahezu 80 Jahren von 50 Lehrkräften an über 40 Standorten im Kreisgebiet unterrichtet. Circa 100 Festveranstaltungen, Ausstellungseröffnungen und Konzerte mit Beteiligung der Musikschule bereichern jährlich das kulturelle Angebot in und um den Landkreis.

Auch im Jubiläumsjahr wird es zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen geben, die das gesamte Ausbildungsspektrum und die Verankerung der Musikschule im Landkreis widerspiegeln. Höhepunkte werden

dabei die Konzerte mit den professionellen „Ehemaligen“ und das groß angelegte Projekt „Capella 2018“ sein. Wir bedanken uns bei den Lehrkräften für ihre enorm engagierte Arbeit. Ganz besonders wünschen wir natürlich auch den Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Musizieren.

So bleibt es auch in Zukunft erklärtes Ziel, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen qualitativ hochwertigen Unterricht anzubieten, der ihre musikalischen Fähigkeiten entwickelt und der es vermag, Musik als persönliches Ausdrucksmittel zu entdecken. Dabei gilt es die Zugänglichkeit zu einem durchdachten und finanzierbaren Unterrichtsangebot sicherzustellen, wobei das Breitenmusizieren und die Begabtenfindung und -förderung gleichermaßen von Bedeutung sind.

Gregor Eibes
Landrat

Frank Wilhelmi
Musikschulleiter

Norbert Satoris
Vorsitzender
Kreis Musikverband

Heribert Kappes
Vorsitzender
Kreis-Chorverband

Grußwort zum 50-jährigen Jubiläum der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Seit einem halben Jahrhundert widmet sich die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich mit Leidenschaft und Professionalität der musikalischen Bildung im Landkreis. Dazu gratuliert der Landesverband der Musikschulen in Rheinland-Pfalz herzlich.



Die Kooperation von Kreismusikschule, Kreismusikverband und Kreis-Chorverband ermöglicht innerhalb des Landkreises eine nachhaltige Vernetzung der Musikschule. Viele Veranstaltungen über das Jahr hindurch, beispielhaft sei hier das mit ca. 75 Konzerten im Jubiläumsjahr stattfindende Projekt „Capella“ genannt, aber auch zahlreiche Kooperationen legen Zeugnis davon ab, wie aktiv die Musikschule im Landkreis wirkt. Als öffentliche Musikschule ermöglicht sie mit ihren weitgefächerten Angeboten Teilhabe und Zugang für Menschen aller Alters- und Leistungsstufen zu qualitätsorientierter musikalischer Bildung, regt mit ihren Ensembles zum gemeinsamen Musizieren an und lädt so zu einer lebenslangen Beschäftigung mit der Musik ein.

Eine erfolgreiche Musikschularbeit gelingt nur durch das Engagement von Vielen. Ein besonderer Dank und große Anerkennung gilt daher der Schulleitung, den Lehrkräften und den Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern für ihre engagierte, qualitätsvolle Arbeit. Sie wird ermöglicht durch das Bekenntnis von Bürgerschaft und Politik für die Notwendigkeit einer öffentlichen Musikschule als wichtigem Bestand-

teil der kommunalen Bildungs- und Kulturlandschaft. Daher sei dem Landkreis Bernkastel-Wittlich als Träger der Musikschule mit seinen beiden Partnern, dem Kreismusikverband und dem Kreis-Chorverband, die beide maßgebliche Unterstützung durch die Stiftung der Sparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunsrück erhalten, und allen Freunden sowie Förderern der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich herzlich für die Unterstützung gedankt.

Die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich leistet mit ihrer musikpädagogischen Arbeit auch einen sehr erfolgreichen Beitrag für das öffentliche Musikschulwesen in Rheinland-Pfalz. Der Landesverband der Musikschulen freut sich auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit und wünscht der Musikschule für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.



Christoph Utz

Vorsitzender des Landesverbandes
der Musikschulen in Rheinland-Pfalz

50 Jahre Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Die Entwicklung – 1968 bis 2018 – im Überblick

Die Institution wurde am 1. Oktober 1968 als Kreismusikschule gegründet und wird heute als „Drei-Säulen-Modell“ mit den Kooperationspartnern Kreismusikverband und Kreis-Chorverband als Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich geführt.

Die Aussage der Kultusministerkonferenz vom Januar 1967 war eine politische Willensbekundung zur Musikschule. Der Verband der Musikschulen (VdM) entwickelte einen Strukturplan und Organisationshilfen für den Aufbau einer Musikschule. Die Unterrichtsinhalte der einzelnen Instrumental- und Ausbildungsfächer wurden in Lehrplänen festgelegt, so dass ein kontinuierlicher Unterricht begonnen werden konnte.

Dennoch war es 1968 für einen Landkreis ein wagemutiges Unternehmen eine Musikschule einzurichten, wie der damalige Landrat Dr. Gestrich es in einer Publikation erwähnte. In Rheinland-Pfalz gab es zu diesem Zeitpunkt fünf Musikschulen, die dem Verband der Musikschulen angehörten. Bundesweit waren es 170 Musikschulen, überwiegend in größeren Städten. Um Erfahrungen mit einer Musikschule zu sammeln, wurde unter der Leitung von Josef Ehses zunächst nur mit dem Unterricht in Bernkastel-Kues begonnen.

Bereits im Gründungsjahr wurden in Bernkastel-Kues 230 Schülerinnen und Schüler in den Fächern „Musikalische Grundausbildung, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Trompete, Gitarre, Klavier und Akkordeon“ unterrichtet. 1969 kamen die Standorte Morbach und Thalfang hinzu und im Zuge der Verwaltungsreform (1969) folgten bis 1972 Unterrichtsstätten in Neumagen-Dhron, Wittlich, Traben-Trarbach und Manderscheid. Mittlerweile wurden schon über 1.000 Schüler-

innen und Schüler ausgebildet. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch die erste Zusammenarbeit mit dem Kreismusikverband und den dazugehörigen Musikvereinen begonnen, die bis 1975 über 250 Kinder und Jugendliche in die Ausbildung integrierte (1976 nahm dann der Kreismusikverband die Instrumentalausbildung in den Musikvereinen wieder in die eigene Verantwortung).

Zur Lehrtätigkeit konnten Fachkräfte der allgemeinbildenden Schulen, Musiker des Orchesters der Stadt Trier, Kirchenmusiker und Lehrkräfte mit einer instrumentalpädagogischen Hochschulausbildung verpflichtet werden.

Das Vertrauen, das die Bevölkerung der Arbeit der Kreismusikschule entgegenbrachte, drückte sich in der sehr schnell wachsenden Schülerzahl aus. Die Unterrichtserfolge, die in den Musizierstunden, Schülerkonzerten und in den Wettbewerben „Jugend musiziert“ zum Ausdruck kamen, überzeugten die am Unterricht ihrer Kinder interessierten Eltern. Zu einer musikalischen Bereicherung für den gesamten Landkreis wurden auch die Auftritte des gegründeten Kreismusikschul-Orchesters. Darüber hinaus fanden immer mehr Schüler- und Lehrer-Auftritte zu den verschiedensten Anlässen, wie Empfänge, Ausstellungseröffnungen, Ehrungen und offiziellen Veranstaltungen des Landkreises statt. Dies ist bis heute so geblieben und die Musikschule sieht dies als eine ihrer wichtigen Aufgaben an.

In einer Broschüre zum 20-jährigen Bestehen der Kreismusikschule (1988) konnte bereits festgestellt werden, dass viele Schüler auf ein Musikstudium vorbereitet wurden, die später dann als Musiklehrer an

allgemeinbildenden Schulen, Musikschullehrer, Kirchenmusiker oder Orchestermusiker professionell tätig wurden. Weiterhin wurde darauf verwiesen, dass der Kreistag nach dem 20-jährigen Bestehen der Kreismusikschule „demnächst über neue Strukturen der Einrichtung diskutieren wird“. Ziel sollte sein die Institution auf eine sichere finanzielle Grundlage zu stellen und ihr eine noch größere Breitenwirkung zu verschaffen. „Sie soll in enger Zusammenarbeit mit dem Kreismusikverband und dem Kreissängerbund den jungen Menschen im Bereich von Eifel, Mosel und Hunsrück ein breit gefächertes Angebot von musikalischer Bildung und die Möglichkeit der Anwendung des Erlernten im Musikleben bieten. Die Breite des Angebots soll mit höchsten Qualitätsansprüchen verbunden sein. Es soll signalisiert werden, dass die Verantwortlichen die Zeichen erkannt haben: die Weichen in der Förderung des Musiklebens im Landkreis Bernkastel-Wittlich werden auf *Vorwärts* gestellt“.

Im Schuljahr 1994/1995 wurde diese Konzeption umgesetzt und die Kreismusikschule, der Kreismusikverband und der Kreis-Chorverband fusionierten zur Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich. Gemeinsam erfüllen diese drei „Säulen“ den Strukturplan und die Förderrichtlinien des VdM und gelten heute als „Staatlich geförderte Musikschule“. Ein wichtiger Faktor in diesem Modell ist auch die finanzielle Unterstützung der Verbände durch die Sparkassenstiftung.

Im Jahre 1998 ging Josef Eheses nach 30 Jahren als Musikschulleiter in den wohlverdienten Ruhestand und Frank Wilhelmi übernahm die Leitung der Musikschule.

Nach einer „Situationsanalyse“ wurde aufbauend auf die geschaffenen und erarbeiteten Strukturen gemeinsam mit den Verbandsvorsitzenden Ewald Töner/Norbert Sartoris (Kreismusikverband) und Paul

Schulz/Heribert Kappes (Kreis-Chorverband) im Verlauf der nächsten Jahre eine kontinuierliche Angebots-erweiterung konzipiert, die sich am gesellschaftlichen Wandel, der demographischen Entwicklung und der sich verändernden Bildungslandschaft orientierte und dem Rechnung trug. Zudem wurde das „Netzwerk“ der Musikschule als Partner vieler Institutionen im und um den Landkreis herum stetig ausgebaut.

Unter anderem wurden im „Elementaren Musikbereich“ Angebote für Eltern-/Kindgruppen (1-3-jährige) neu geschaffen, das gesamte Instrumental- und Gesangsspektrum der Populärmusik wurde in das Ausbildungsangebot integriert, Rock/Pop-Bands und ein Kinder- und Jugendchor wurden gegründet sowie die Ensemble- und Orchesterspielmöglichkeiten erweitert. Darüber hinaus wurden im Zuge des Ganztags-schulausbaus diverse Angebote wie „Musikalische Grundausbildung“, Rhythmus-, Blockflöten- und Gitarrenspielkreise, Chorsingen, Band-Projekte sowie Bläser- und Streicherklassen in Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen konzipiert. Seit 2015 werden in Kooperation mit dem Verein „AMME e.V.“ auch musikalische Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung an der Maria-Grünwald-Schule Wittlich, der Rosenbergschule Bernkastel-Kues und den Werkstätten des DRK-Sozialwerks durchgeführt. Ein variierendes Kurssystem ergänzt zusätzlich das Angebots-spektrum der Musikschule.

Auch im Bereich Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit wurden neue Informations- und Werbepublikationen und eine Musikschulzeitung im Corporate Design erstellt sowie der Internetauftritt überarbeitet.

Aktuell werden ca. 1.500 Schülerinnen und Schüler im Alter von acht Monaten bis nahezu 80 Jahren von 50 Lehrkräften an über 40 Orten im Landkreis unterrichtet. Im Bereich der Blas- und Schlaginstrumente

gehören über 70 Prozent der Schülerinnen und Schüler einem Musikverein an. Kreisweite Projekte (siehe auch Seiten 22 - 25) und regelmäßige Kooperationsprojekte mit den Musikverbänden wie „Hör mal was ich kann“, „Wind Band 4(Teens)“ sowie Chor- und Singfreizeiten bieten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zusätzliche Aktivitäten, um in der Gemeinschaft zu musizieren. Fast jährlich werden Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf eine Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vorbereitet und im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ qualifizieren sich die jungen Musikerinnen und Musiker regelmäßig für den Landes- und Bundeswettbewerb.

Die hohe Ausbildungsqualität belegen auch zahlreiche Musikerinnen und Musiker - die ihre erste Ausbildung an der Musikschule erhielten -, die professionell in Sinfonieorchestern, Ensembles oder als Solistinnen und Solisten sowie als Dirigenten tätig sind. Darüber hinaus unterrichten heute auch viele ehemalige Schülerinnen und Schüler selbst an „ihrer Musikschule“.

Dein Weg zur Musik



Ehemalige Schülerinnen und Schüler, die heute als professionelle Musikerinnen und Musiker sowie als Dirigenten tätig sind (Auswahl)

- Chris Adams, Jazz-Pianist – www.christoph-adams.de
- Matthias Ambrosius, Klarinettist/Saxophonist Münchner Philharmoniker – www.mphil.de/personen/matthias-ambrosius.html
- Marion Eckstein, Gesangssolistin (Mezzosopran) - www.marion-eckstein.de
- Brigitte Gabriel (geb. Henrichs), Gesangssolistin (Sopran) und Organistin
- Thomas Hammes, Solo-Trompeter SWR Sinfonieorchester - www.thomashammes.de
- Susanne Hochscheid, Blockflötistin/Ensemble Flautando Köln - www.flautando-koeln.de
- Anne Kaftan, (Jazz)Saxophonistin - www.fliegendesholz.de/anne-kaftan
- Dirk Kaftan, Generalmusikdirektor Beethoven-Orchester Bonn - www.dirk-kaftan.de
- Leonie Klein, Multi-Perkussionistin - www.leonie-klein.net
- Sandra Klein, Stellvertretende Solo-Oboistin Neue Philharmonie Westfalen
- Lucia Mense, Blockflötistin - www.luciamense.de
- Stephan Kronthaler (geb. Oberle), Klarinettist Frankfurter Opern- und Museumsorchester
- Claudia Reuter (geb. Ehses), stellvertretende Solo-Flötistin Deutsche Oper Berlin www.staatskapelle-berlin.de/de/kuenstler/claudia-reuter.56/
- Friederike Roth, Klarinettistin (Echo-Klassik-Preisträgerin 2014 und 2016 mit dem Berolina Ensemble) www.friederikeroth.de
- Thomas Thull, Bass-Posaunist Philharmonie Südwestfalen
- Elmar Spier, Solo-Posaunist Münchner Rundfunk-Orchester
- Melanie Roth, Zweite, stellvertretende Solo-Posaunistin, Philharmonisches Orchester Heidelberg
- Karl-Heinz Steffens, (eh. Solo-Klarinettist Berliner Philharmoniker), Generalmusikdirektor Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und Musikdirektor Norwegische Nationaloper Oslo www.karlheinzsteffens.com
- Philipp Vitkov, Klavier
- Jonathan Zelter, Populärmusiker - www.jonathanzelter.de
- Stefan Zimmer, Jazz-Trompeter - www.real-live-jazz.de/musiker/Artist/show/zimmer.html



Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises nach dem Eröffnungskonzert im Eventum Wittlich (Februar 2013). v.l.n.r.: Thomas Hammes, Matthias Ambrosius, Marion Eckstein, Claudia Reuter (geb. Ehses), Anne Kaftan, Dirk Kaftan

Ehemalige Schülerinnen und Schüler, die heute als Lehrkräfte an der Musikschule des Landkreises tätig sind

- Marina Alexandrowa (Violine)
- Bettina Ant (Elementare Musikpädagogik)
- Thomas Bracht (Klavier/Band)
- Christiane Ehses-Friedrich (Querflöte)
- Ingo Esch (Schlagzeug)
- Dieter Fröhlich (Saxophon/Klarinette)
- Jochen Hofer (Posaune)
- Gerda Koppelkamm-Martini (Querflöte)
- Jürgen Lejeune (Tuba)
- Peter Mohrs (Violine)
- Elke Rau (Blockflöte)
- Thorsten Schaaf (Trompete)
- Anne Schuler (Blockflöte/Elementare Musikpädagogik)
- Lydia van Kan (Elementare Musikpädagogik)
- Ingrid Wagner (Gesang)
- Martin Waxweiler (Gitarre)
- Heiko Wilhelmus (E-Gitarre/Band)

Impressionen – über die Jahre







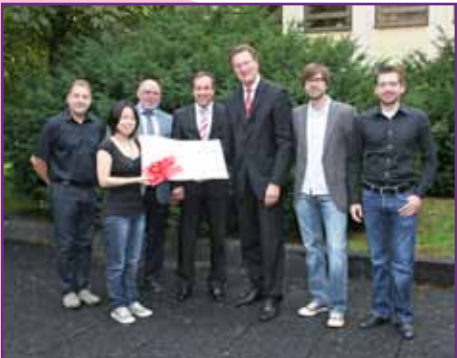


















Überblick Projekte (Auswahl)

- **Kreismusikschulwochen im Landkreis** (1980, 1987-1998)



- **Musik vor und zur Weihnacht** (seit 1986)



- **Matinée-Konzerte zum Muttertag** (1986-1991, 2018)
- **Gitarren-Konzerte in Kooperation mit der Musikhochschule Aachen und Prof. Thomas Müller-Pering** (1986-1996)
- **Traben-Trarbacher Kammermusiken** (1989-1996)
- **Kinder-Musicals** (1991, 1994, 1997)
- **Workshops und Konzerte in der Schülersmühle Hunolstein** (1996-2002)

- **Schallplatten-/ CD-Projekte** (1986, 1992, 1997, 2008)



- **Veranstaltungen zum Deutschen Musikschultag/ Tag der Musik** (seit 1996)



Eröffnungskonzert
Wallfahrtskirche

Wandelkonzert
Klostergut • Eberhardsklause

Open-air Konzert
Klostergut

Solisten • Ensembles • Orchester

So. 21. Juni • ab 14 Uhr Klausen

Eintritt frei



- **Kinder-Konzerte mit Prof. Hartmut Klug**
(1996, 1997, 2001, 2012, 2014)



- **Konzerte/Fortbildungen mit dem Schweizer Jugendensemble „La Volta“ und Jürgen Hübscher**
(1998, 2002, 2006, 2008, 2015)



- **Musik des Bernkasteler Komponisten Hermann Schroeder**
(1999, 2004)
- **Musica Sacra** (1999)

- **Kräsch Bumm Bäng**
(seit 1999)

Musikschule des Landkreises / Kreismusikverband
Bernkastel-Wittlich e.V. und Annas Verein präsentieren

KRÄSCH BUMM BÄNG

BAND PERCUSSION DANCE

Benefizkonzert für ANNAS VEREIN

Piesport, Moseltalhalle
Sonntag, 26. Juni 2016
14.30 Uhr

Musikalische Leitung:
Dietmar Heidweiler und Ingo Esch

Tänzerische Mitwirkung
dance company

- Eintritt frei -
Wir freuen uns über Spenden zugunsten
Annas Verein „Von Betroffenen für Betroffene e.V.“

- **Jugend musiziert in Weingütern** (1999, 2000)

- **Leslie Searle-Tage (2000)**

LESLIE SEARLE - TAGE
DER KREISMUSIKSCHULE
BERNKASTEL-WITTLICH

1. - 4. Juni 2000

Donnerstag, 1. Juni 2000
„Swinging - Frühschoppen“
mit
„Leslie Searle's Rollerswingers“
Hotel Burg Landshut, Bernkastel
11.30 Uhr
Eintritt: 8,- (4,-) DM

Freitag, 2. Juni 2000
„Let's Searle!“
Jazzy Styles für Combo
Bürgerhaus Antoniusufer
Piesport
19.30 Uhr

Samstag, 3. Juni 2000
„Meet Mr. Searle!“
Ensemble-Fun
Synagoge Wittlich
16.00 Uhr

Sonntag, 4. Juni 2000
„An Englishman on the Mosel!“
Das Streichorchester
Modern Strings und das
Jugendblasorchester
spielen Werke von Leslie Searle
Terrasse der Akademie Kues
13.00 Uhr

- **Hast Du Töne – wie klingt was?**
(seit 2001)

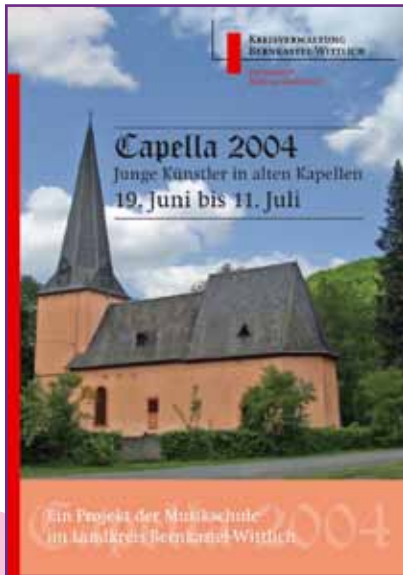
Hast Du Töne !
Wie klingt was ?



Schnuppertag
Instrumentenvorstellung

Samstag, 13. Mai 2006
Konzerte 14.30 Uhr und 16.15 Uhr
Aula des Nikolaus-von-Kues-Gymnasiums
in Bernkastel-Kues

- **Capella (2003, 2004, 2018)**



- **Irish Folk-Projekt (2005)**



- **Jung & Alt (2006)**



- **Bandcamp (seit 2006)**

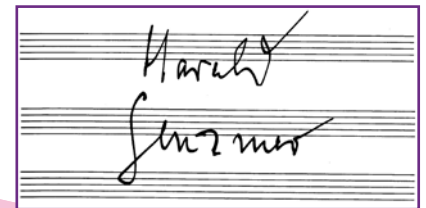


- **Chorjugend-Workshops (seit 2006)**

- **Wind Orchestra meets Vocal (2008)**



- **Projekt mit Kompositionen zum 100. Geburtstag von Harald Genzmer (2009)**



- **Brassed Off** (2009 und 2010)



- **Jugendsinfonieorchester Eifel-Ardennen** (seit 2011)



- **Umriss – Scherenschnitte und Musik mit Prof. Hartmut Klug** (2012)



- **Pop and more...** (2013)



- **Hör mal was ich kann** (seit 2014)



- **Wind Band (4)teens** (seit 2015)



- **Vielstimmig – Generationen-übergreifendes Singen – von 8-80** (2014/2015)



- **Streichtrio-Projekt** (2016)



Unterrichtsangebot

Elementarer Musikbereich

Die elementare Musikausbildung hat ihre Grundlagen in der Verbindung von Sprache, Bewegung und Klang. Gemeinsam zu singen, zu musizieren und zu tanzen bildet wichtige Eigenschaften aus, die über den musikalischen Lebensweg in andere Lebensbereiche übertragen werden können. Die Kinder lernen anderen zuzuhören, sich mit ihnen auszutauschen und abzustimmen, den rechten Zeitpunkt abzuwarten und dann vielleicht mit einem „Solo“ eine Führungsrolle zu übernehmen.

Baby- / Musikgarten

- Kinder von 06 bis 18 Monate
- Kinder von 18 bis 36 Monate (Phase I)
- Kinder von 36 bis 48 Monate (Phase II)

Musikalische Früherziehung

(für 4- bis 5-jährige Kinder)

Vorinstrumentalunterricht, Vorunterricht Gesang/Chor

(für 6- bis 7-jährige Kinder)



Instrumental- / Gesangsunterricht

Über das richtige Anfangsalter für den Instrumentalunterricht kann man kaum allgemein verbindliche Aussagen machen. Die Wahl des Instrumentes hängt in der Regel vom Wunsch und der physischen Entwicklung des Kindes ab sowie von dem Maße, wie die Eltern die musikalischen Aktivitäten des Kindes unterstützen können. In jedem Fall ist es sinnvoll vorher fachlichen Rat einzuholen.

Die Musikschule bietet dazu unter anderem jährliche Instrumentenvorstellungskonzerte mit Beratung unter dem Titel „Hast Du Töne – wie klingt was?“ an.

- **Tasteninstrumente**

Klavier, E-Piano, Keyboard, Akkordeon



- **Zupfinstrumente**

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Harfe



- **Streichinstrumente**

Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass



- **Holzblasinstrumente**

Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon



- **Blechblasinstrumente**

Trompete/Flügelhorn, Horn, Euphonium/Tenorhorn/Bartiton, Posaune, Tuba



- **Schlaginstrumente**

Drum-Set, Marimba, Vibraphon, Pauken



- **Gesangsunterricht**

klassisch und popularmusikalisch



- **Ensemble-, Band- und Orchesterspiel, Chor**



Gemeinsames Musizieren wird an unserer Musikschule großgeschrieben!

Gemeinsam musizieren - die Ensembles im Überblick

Menschen, die gemeinsam musizieren, hören aufeinander, passen ihr eigenes Spiel dem der anderen an und lernen, sich mit Blicken und Gesten zu verständigen. Musizieren im Ensemble fördert Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Kreativität, Teamfähigkeit und selbstständiges Denken. Auch für die individuelle künstlerische Entwicklung ist das Zusammenspiel mit anderen unverzichtbar. Neben den nachstehend genannten Ensembles gibt es noch circa 20 variierende Kammermusikensembles.

- Kinder- und Jugendchor „Young Voices“
- Junges Gesangsensemble Bernkastel-Wittlich
- „La Voce“ (Gesangsensemble)
- „Dodo-Club“ und „Violin-Joggers“ (junge Streicherensembles)
- Streich- / Kammerorchester
- Gitarrenensemble „Allegristas“
- Blockflöten-Orchester „Allegro“
- Großes Holzbläserensemble
- Schlagzeugensemble
- Rock/Pop-Bands
- Jugendblasorchester



Netzwerk der Musikschule



Musikschul-Team

Verwaltung/Schulleitung

Schmitt Stefan
Wilhelmi Frank
Meier Doris
Reinhard Tonya

Fachbereichsleitung
Schulleitung
Geschäftsstelle
Geschäftsstelle



*Doris Meier, Stefan Schmitt, Frank Wilhelmi,
Tonya Reinhard*

Lehrkräfte

Elementare Musikpädagogik

Ant Bettina
Boos Gabriele
Lobbe Birgit
Schuler Anne
van Kan Lydia



*Birgit Lobbe, Lydia van Kan, Gabriele Boos,
Bettina Ant, Anne Schuler*

Tasteninstrumente

Alexandrowa Ludmilla	Klavier
Bracht Thomas	Klavier, E-Piano, Keyboard, Bandleitung
Karaban-Mendoszewska Ewa	Klavier
Konrad Alexander	Akkordeon
Müller Olga	Akkordeon
Schwabauer Gabriela	Klavier
Ufer Richard	Klavier



Olga Müller, Ludmilla Alexandrowa, Ewa Karaban-Mendoszewska, Gabriela Schwabauer, Richard Ufer, Thomas Bracht, Alexander Konrad

Zupfinstrumente

Bölsterling Oliver	Gitarre/E-Gitarre
Jakob Bernd	Gitarre/E-Gitarre, Bandleitung
Müller Olga	Gitarre
Paulus Michael	Gitarre
Traut Birgit	Gitarre
Waxweiler Martin	Gitarre, Ensembleleitung
Weber Johannes	Gitarre
Weber Matthias	Harfe
Weidert Edgar	E-Bass
Wilhelmus Heiko	Gitarre/E-Gitarre, Bandleitung



*Michael Paulus, Heiko Wilhelmus, Bernd Jakob, Johannes Weber, Matthias Weber, Martin Waxweiler, Birgit Traut, Oliver Bölsterling, Olga Müller.
Es fehlt Edgar Weidert*

Streichinstrumente

Alexandrowa Marina	Violine
Gnitecki Tinatin	Violine, Viola
Lenz-Hademer Alice	Orchesterleitung
Matulla-Koumanov Eva	Violine
Mohrs Peter	Violine, Viola, Ensemble-/ Orchesterleitung
Reutlinger Moritz	Violoncello, Ensembleleitung



*Tinatin Gnitecki, Marina Alexandrowa,
Eva Matulla-Koumanov, Moritz Reutlinger,
Alice Lenz-Hademer, Peter Mohrs*

Holzblasinstrumente

Barth Stefan	Klarinette, Saxophon, Ensemble-/ Orchesterleitung
Becker Thomas	Klarinette, Saxophon
Brixius Irmgard	Querflöte
Ehses-Friedrich Christiane	Querflöte
Fröhlich Dieter	Klarinette, Saxophon
Gerigk Susanne	Blockflöte, Querflöte
Goergen-Mahler Barbara	Oboe
Jostock Marianne	Blockflöte, Ensemble-/ Orchesterleitung
Junk Ulrich	Klarinette, Saxophon, Ensemble-/ Orchesterleitung
Koppelkamm-Martini Gerda	Querflöte, Ensembleleitung
Mörschbacher Stefan	Blockflöte
Rau Elke	Blockflöte, Ensembleleitung
Schuler Anne	Blockflöte
Sekeyra Georgi	Klarinette, Saxophon



*Georgi Sekeyra, Anne Schuler, Barbara Goergen-
Mahler, Susanne Gerigk, Thomas Becker, Gerda
Koppelkamm-Martini, Elke Rau, Marianne Jostock,
Dieter Fröhlich, Irmgard Brixius, Christiane Ehse-
Friedrich, Stefan Barth, Ulrich Junk*

Blechblasinstrumente

Hofer Jochen	Blechblasinstrumente (Hauptfach Posaune), Ensemble-/ Orchesterleitung
Lejeune Jürgen	Blechblasinstrumente (Hauptfach Tuba)
Schaaf Thorsten	Trompete (Hauptfach), Flügelhorn, Euphonium/ Tenorhorn
Wilhelmi Frank	Trompete, Schulleitung



*Jochen Hofer, Jürgen Lejeune, Frank Wilhelmi,
Thorsten Schaaf*

Schlagwerk

Esch Ingo	auch Bandleitung
Heidweiler Dietmar	auch Ensemble-/ Orchesterleitung
Schömer Michael	auch Ensembleleitung



Ingo Esch, Dietmar Heidweiler, Michael Schömer

Gesang

Siessegger Thomas	populärmusikalische Ausrichtung
Wagner Ingrid	klassische Ausrichtung, auch Ensemble-/ Chorleitung



Freundeskreis der Musikschule

Der Freundeskreis wurde 1987 gegründet und ist eine wichtige Stütze der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich. Er tritt in der Öffentlichkeit für den Erhalt und die Qualitätssicherung der Musikschule ein und stellt unbürokratisch Gelder für Zwecke zur Verfügung, die aus den Haushaltsmitteln des Landkreises alleine nicht finanzierbar wären. Er sieht seine Aufgaben in:

- Lobbyarbeit für eine erschwingliche und qualifizierte musikalische Bildung im Landkreis
- Lobbyarbeit für die Sicherung der Musikschule
- (finanzielle) Förderung von Ensemble-, Band-, Orchesterspiel und gemeinsamem Singen
- Finanzierung besonderer Angebote (z.B. Bandcamp, Workshops)
- Kauf und Wartung von Instrumenten
- Kauf von Noten für Ensembles und Orchester
- Herausgabe von Musikschul-CDs
- Würdigung von besonderen Leistungen
- Initiierung und Förderung von Projekten und Veranstaltungen

Mitglieder des Fördervereins können aktiv etwas dafür tun, dass Kinder, Jugendliche, Erwachsene und ältere Menschen durch Musik Freude in ihr Leben bringen und ihre Talente entfalten können. Sie helfen mit dafür zu sorgen, dass künstlerisch-musikalische Bildung keine Frage der Herkunft und der finanziellen Möglichkeiten ist. Der Verein ist steuerrechtlich als gemeinnützig anerkannt und kann entsprechende Bescheinigungen über Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Vorlage beim Finanzamt ausstellen.

Auskünfte zum Freundeskreis erteilt gerne die Geschäftsstelle der Musikschule.



Aktueller Vorstand

1. Vorsitzender: Alois Meyer
 2. Vorsitzender: Hermann Lewen
- Geschäftsführerin: Doris Meier
Beisitzer: Martin Waxweiler
Beisitzer: Ulrich Junk
Beisitzer: Heribert Kappes
Musikschulleiter: Frank Wilhelmi



Ulrich Junk, Doris Meier, Martin Waxweiler, Ewald Tonner (ehemaliger 2. Vorsitzender), Alois Meyer, Hermann Lewen, Heribert Kappes, Frank Wilhelmi (v.l.n.r.)

Veranstungsüberblick

„Auftakt“ - Festveranstaltung 50 Jahre Musikschule des Landkreises

**Sonntag, 21.01., 10:30 Uhr –
Mosellandhalle Bernkastel-Kues**
(geladene Gäste)

Mitwirkende: Thomas Hammes (Trompete), Moritz Reutlinger (Violoncello), Emily Valerius (Gesang), Kammerorchester: Leitung Kajo Lejeune, Lehrkräfte-Blasorchester: Leitung Stefan Barth, Kinder- und Jugendchor „Young Voices“: Leitung Ingrid Wagner



Thomas Hammes



Kajo Lejeune

Eröffnungskonzert 50 Jahre Musikschule des Landkreises

**Sonntag, 21.01., 15:30 Uhr –
Mosellandhalle Bernkastel-Kues**

Mitwirkende: Moritz Reutlinger (Violoncello), Emily Valerius (Gesang), Streichorchester: Leitung Alice Lenz-Hademer, Lehrkräfte-Blasorchester: Leitung Stefan Barth, Kinder- und Jugendchor „Young Voices“: Leitung Ingrid Wagner

Eintritt frei



Moritz Reutlinger

Vorbereitungskonzert „Jugend musiziert“

**Mo., 22.01., 19:00 Uhr –
Bürgerhalle Salmtal**

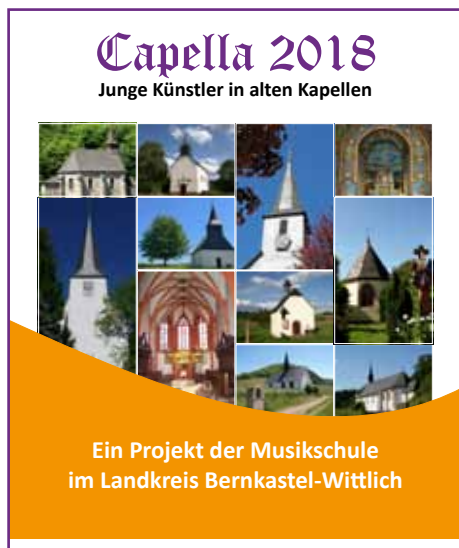
Junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ stellen Ausschnitte ihres Programms vor. Vorgetragen werden Werke verschiedener Stilepochen für „Blasinstrumente und Gitarre solo“ sowie für „Schlagzeug-Ensemble“.

Eintritt frei

27./28.01. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ Trier

Projekt-Auftakt Capella 2018

Samstag, 03.02., 19:00 Uhr –
Wallfahrtskirche Maria
Heimsuchung Klausen



Musik und Texte beim Eröffnungskonzert des Capella-Projektes mit dem Streichorchester der Musikschule und dem Theologie-Professor Dr. Johannes Werling.

Das Orchester spielt unter der Leitung von Alice Lenz-Hademer unter anderem Werke von Bach, Vivaldi, Jenkins, Fuchs und Rutter.

Eintritt frei

Capella 2018 – Junge Musikerinnen und Musiker musizieren in alten Kapellen im Landkreis

(Teil 1, 03.02. - 17.06.)

Einen Kontrapunkt zur heute oft hektischen und schnelllebigen Zeit versinnbildlichen die zahlreichen, oft in Abgeschiedenheit liegenden Kapellen und kleinen Kirchen im ganzen Landkreis Bernkastel-Wittlich.

Nach 2003 und 2004 erfüllen Schülerinnen, Schüler, „Ehemalige“ und Lehrkräfte in der Zeit vom 3. Februar bis zum 17. Juni wieder überall im Landkreis Kapellen und Kirchen mit Musik. Die jungen Musikerinnen und Musiker werden dabei eine reizvolle Symbiose mit historischen Kapellen eingehen und Musik von der Renaissance bis hin zu Spirituals und Gospels bieten. Neben zahlreichen „Einzelkonzerten“ beinhaltet das Projekt musikalische Kapellenwanderungen durch reizvolle und abwechslungsreiche Landschaften des Kreises. Im Anschluss an die Konzerte, insbesondere nach den Wanderungen, bietet sich beim gemütlichen Zusammensein oftmals die Möglichkeit des Gesprächs mit den jungen Künstlerinnen und Künstlern. Die detaillierten Konzerttermine werden in einer gesonderten Broschüre und in der Presse veröffentlicht.

Absolut Barock!

Samstag, 24.02., 19:00 Uhr –
Cusanusstift Bernkastel-Kues

Die ehemaligen Schülerinnen Lucia Mense (Blockflöte) und Brigitte Gabriel, geb. Henrichs (Sopran und Orgel) musizieren gemeinsam mit Gerda Koppelkamm-Martini (Querflöte) und Moritz Reutlinger (Violoncello). Auf dem Programm stehen u.a. Werke von C. Monteverdi, J.J. Quantz, G. Ph. Telemann.

Eintritt frei – Spenden zu Gunsten der Cusanuskapelle erbeten



Lucia Mense



Brigitte Gabriel

Alte Musik meets Jazz

**Samstag, 10.03., 19:30 Uhr –
Synagoge Wittlich**

Die ehemalige Schülerin der Musikschule Susanne Hochscheid (Blockflöte) konzertiert mit ihren Ensemble-Partnerinnen Bianka Kerres (Jazzgesang) und Laia Genc (Piano).

Chris Adams – Piano Solo

Der ehemalige Schüler der beiden Klavierlehrer Hugo Monden und Johannes Kowolik interpretiert Titel aus seinem aktuellen Solo-Projekt „SMOKIN´PIANO JOINT“.



Chris Adams



Susanne Hochscheid



Laia Genc



Bianka Kerres

Das Konzert findet in Kooperation mit dem Jazz-Club und dem Kulturamt der Stadt Wittlich statt.

Eintritt: 7 €, ermäßigt 3 € (Vorverkauf über die Geschäftsstelle der Musikschule und über das Kulturamt der Stadt Wittlich).

**15. - 18.03. Landeswettbewerb
„Jugend musiziert“ in Mainz**



Appassionata - Von der Renaissance bis zur Moderne

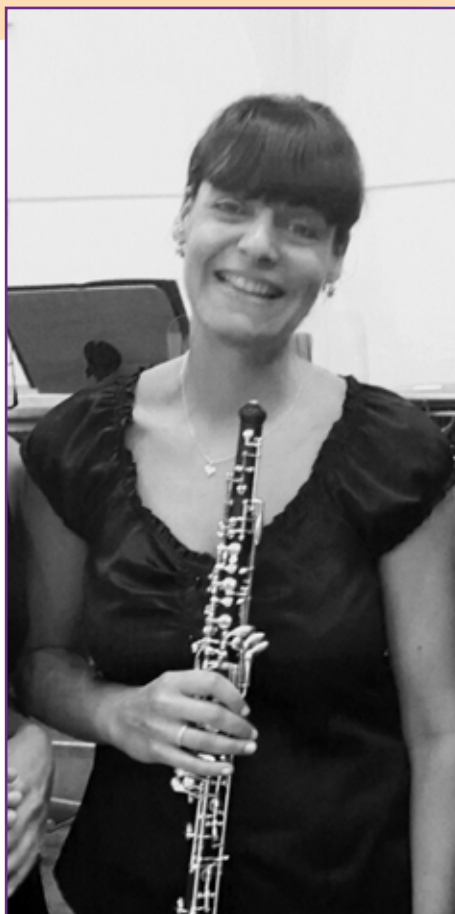
**Sonntag, 15.04., 17:00 Uhr –
Kirche Maria Himmelfahrt
Neumagen-Dhron**

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Musikschule Sandra Klein (Oboe), Johannes Herres (Blockflöte), Alexander Heinz (Posaune), Thomas Thull (Bassposaune) konzertieren solistisch und im Ensemble.

„Favole musicali“ aus Mainz/Frankfurt mit Johannes Herres (Blockflöte), Sophie Roth (Traversflöte), Ena Markert (Barockcello), Kerstin Huwer (Cembalo)

Posaunen-Quartett mit Alexander Heinz, Valentin-Johannes Bastgen, Jochen Hofer, Thomas Thull

Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Hassler, Vivaldi, Telemann, Bruckner, Speer, Britten und Reichenbach. Eintritt frei



Sandra Klein



Alexander Heinz



Favole musicali



Thomas Thull

Abschlusskonzert Blasorchester-Projekte

**Sonntag, 22.04., 17:00 Uhr –
Atrium Cusanus-Gymnasium
Wittlich**



Unter der Leitung von Dietmar Heidweiler und Jochen Hofer präsentieren die Kinder und Jugendlichen der Bläuserschulungs-Projekte „Hör mal was ich kann“ und „Wind Band 4teen(s)“, was sie im Rahmen von Probenstag und Probenwochenende erarbeitet haben. Ein abwechslungsreiches und modernes Konzertprogramm erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Eintritt frei

Kennt ihr Blauland? Eine musikalische Geschichte von Kindern für Kinder ab vier Jahre

**Sonntag, 29.04., 11.00 Uhr,
Bürgerhaus Hetzerath**

Kinder der „Musikalischen Früherziehung“ singen und spielen zum gleichnamigen Buch von Tina Rau. Leitung: Birgit Lobbe.

Eintritt frei

Orchesterkonzerte mit „Con Arco“

**Samstag, 12.05., 19:00 Uhr –
Klosterkirche Springiersbach**

**Sonntag, 13.05., 17:00 Uhr –
St. Franziskus („alte Klausen“)
Enkirch**



Das Streichorchester „Con Arco“ (mit Bogen) besteht aus aktuellen und ehemaligen Schülern, Instrumentallehrern und Freunden der Musikschule und arbeitet projektbezogen unter der Leitung des Hermeskeiler Dekanatskantors Rafael Klar, der vielen im Raume Traben-Trarbach noch als Organist und Chorleiter bekannt ist. Auf dem Programm der beiden Konzerte stehen unter anderem Werke von Vivaldi, Händel, Rutter, Rowley, Glennie und Dancla.

Eintritt frei

Musikalische Grüße zum Muttertag – Gesang, Flötentöne und Klaviermusik

**Sonntag, 13.05., 11:00 Uhr –
Synagoge Wittlich**



Die Musikschullehrerinnen Ingrid Wagner (Mezzosopran), Gerda Koppelkamm-Martini (Querflöte) und Ludmilla Alexandrowa (Klavier) musizieren zum Muttertag.

Das unterhaltsame und abwechslungsreiche Programm beinhaltet unter anderem Werke von J. Strauss, G. Rossini, W.A. Mozart, G. Kneip, A. Piazzolla u. V. Korowizin.

Eintritt frei

**17. - 24.05. Bundeswettbewerb
„Jugend musiziert“ in Lübeck**



**Best Of Vocal – Kooperations-
konzert Musikschule /
70 Jahre Kreis-Chorverband**

**Freitag, 25.05., 20:00 Uhr –
Mosellandhalle Bernkastel-Kues**



„Best Of“ der Gesangsklassen Ingrid Wagner und Thomas Siessegger sowie Frauenensemble „Encantada“.

Aus den Gesangsklassen von Ingrid Wagner und Thomas Siessegger sind bereits mehrfach Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene hervorgegangen und einige Schülerinnen und Schüler qualifizierten sich für ein Musikstudium. Auch das Frauenensemble „Encantada“ wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



Frauenensemble „Encantada“

Auf dem Programm des Abends steht Musik von Klassik bis Pop für Solisten, Ensembles und Chor.

Eintritt: 7 €, ermäßigt 3 € (Vorverkauf über die Kultur & Kur GmbH Bernkastel-Kues).

**Musikgarten „Schnupperstunden“
– Musik für Eltern und Kind**

**Sonntag, 03.06., ab 14:30 Uhr –
Musikraum im Haus der Vereine
Wittlich, Kasernenstraße 37**

Kinder lieben Musik. Bereits Babys reagieren aufmerksam auf die ver-

schiedenen Klangfarben, sie lassen sich beruhigen und erlernen Sprache durch Musik. Kinder sind kreativ, sie erzeugen Klänge auf allem was Geräusche von sich gibt, sie spielen mit der Stimme und Sprache, sie „sprechen“ mit jeder Bewegung ihres Körpers.

In den Eltern-Kind-Musizierstunden wird eine Sammlung von Liedern, Versen und Spielen mitgegeben, die in den Alltag integriert werden können.

Gruppeneinteilung:

Babymusikgarten
für Kinder von 6-18 Monaten

Musikgarten Phase 1
für Kinder von 18-36 Monaten

Musikgarten Phase 2
für Kinder von 36-48 Monaten

Lehrkräfte: Bettina Ant, Anne Schuler, Birgit Lobbe

Kurse kostenfrei - Anmeldung über die Geschäftsstelle der Musikschule bis zum 28. Mai.



„Schnupperstunden“ Musikalische Früherziehung für 4-5-jährige Kinder

„Elementare Musik ist nie Musik allein, sie ist mit Bewegung, Tanz und Sprache verbunden, sie ist Musik, die man selbst tun muss, in die man nicht als Hörer, sondern als Mitspieler einbezogen ist ...“ (Carl Orff).

Musik ist ein Grundbedürfnis. Alle Kinder lieben es, zu singen, zu tanzen und nach Musik zu spielen. Sie spüren sehr deutlich die unterschiedlichen Stimmungen in der Musik.

In kleinen Gruppen musizieren die Kinder, sie singen und erzählen, tanzen und spielen auf Orff-Instrumenten. Dabei erlernen sie spielerisch erste Grundlagen der Musik.

Wir laden Sie mit Ihrem Kind zu den Schnupperstunden ein, die an verschiedenen Orten des Landkreises stattfinden:

- Do., 24.05., Musikraum im Haus der Vereine Wittlich
Lehrkraft: Gabriele Boos
- Mo., 04.06., Musikraum im Haus der Vereine Wittlich
Lehrkraft: Bettina Ant
- Di., 05.06., Eberhardsklausen
Lehrkraft: Birgit Lobbe

- Di., 05.06., Kita Osann-Monzel
Lehrkraft: Gabriele Boos
- Mi., 06.06., Bürgerhaus Hetzerath
Lehrkraft: Birgit Lobbe
- Di., 12.06., Grundschule Maring-Novian
Lehrkraft: Anne Schuler
- Do., 14.06., Kita Monzelfeld
Lehrkraft: Anne Schuler



Die Kurse sind kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldung über die Geschäftsstelle der Musikschule bis jeweils eine Woche vor Kursbeginn.

Preisträgerkonzert

Sonntag, 03.06., 15:30 Uhr –
Synagoge Wittlich



Junge Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ präsentieren Ausschnitte ihrer Vorspielprogramme. Zu hören sind Werke vom Barock bis zur Moderne.

Eintritt frei

„Musik ist Trumpf“ Gesangsensemble „La Voce“

Kooperationskonzert Musikschule/
70 Jahre Kreis-Chorverband

**Samstag, 09.06., 20:00 Uhr –
Synagoge Wittlich**



Seit vielen Jahren präsentiert das Gesangsensemble „La Voce“ unter der Leitung von Ingrid Wagner mit großem Erfolg Programme von der Klassik, über Musical bis hin zu Schlagern der 20er und 30er Jahre. Im Jubiläumsjahr heißt das Motto „Musik ist Trumpf“ mit Melodien, die man nie vergisst, wie unter anderem „Ich brauche keine Millionen“, „Schön ist es auf der Welt zu sein“ und „Wir lassen uns das Singen nicht verbieten“.

Das Konzert findet in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Wittlich statt.

Eintritt: 7 €, ermäßigt 3 € (Vorverkauf über die Geschäftsstelle der Musikschule und das Kulturamt der Stadt Wittlich).

„Lieblingsstücke“ Gitarrenensemble „Allegristas“

**Samstag, 09.06., 19:00 Uhr –
Kirche St. Vincentius Heidweiler**

**Sonntag, 10.06., 17:00 Uhr –
Kirche St. Stephanus
Zeltingen-Rachtig**

Das Gitarrenensemble „Allegristas“ feierte im vergangenen Jahr sein 20-jähriges Bestehen und wird auch im Jubiläumsjahr der Musikschule wieder anspruchsvolle und abwechslungsreiche Konzerte bieten. Unter der Leitung von Martin Waxweiler musizieren in der Formation Lehrkräfte, ehemalige und aktuelle Schüler sowie Freunde. Auf dem Programm stehen Werke aus der Zeit des Barocks bis hin zur brasilianischen Musik des 20. Jahrhunderts.

Eintritt frei



„Heiter bis Klassik“ Novalis-Bläserquintett und Tabea Mahler

**Sonntag, 10.06., 17:00 Uhr –
Kapelle Heinzerath-Olkenbach**



Die Musikschullehrkräfte Barbara Goergen-Mahler und Ulrich Junk konzertieren mit dem Novalis-Bläserquintett. Gertrud Pazen (Querflöte), Barbara Goergen-Mahler (Oboe), Ulrich Junk (Klarinette), Michael Klink (Horn) und Annette Rohland (Fagott). Dazu kommt die junge Mezzosopranistin Tabea Mahler.

Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von W.A. Mozart, A. Rosetti, A. Reicha und A. Copland.

Eintritt frei

„Schnupperstunde“ Ukulele für Kinder

**Montag, 11.06. –
Musikraum im Haus der Vereine
Wittlich, Kasernenstraße 37**

Bettina Ant bietet zwei Schnupperkurse für Ukulele an.

- 15:00 - 16:00 Uhr
für Kinder im Alter
von 8-9 Jahren
- 16:30 - 17:30 Uhr
für Kinder ab 10 Jahre

Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils fünf Kinder begrenzt, die Instrumente werden gestellt. Die Kurse sind kostenfrei.

Anmeldung über die Geschäftsstelle der Musikschule bis zum 5. Juni.



„Sax-Meeting“

**Samstag, 16.09. –
Proberaum Musikverein Lüxem**



Lehrkräfte, aktuelle und ehemalige Saxophon-Schülerinnen und Schüler der Musikschule treffen sich zum gemeinsamen Musizieren. Sie präsentieren ihre Arbeitsergebnisse im Rahmen des Wandelkonzertes zum „Tag der Musik“ am darauf folgenden Tag in der Abtei Himmerod.

Weiter Infos: Ulrich Junk, Telefon: 06578 1494 und musiker@ulrich-junk.de

Wandelkonzert zum „Tag der Musik“

**Sonntag, 17.06., 14:30 Uhr –
Klosteranlage Himmerod**

Eröffnungskonzert –
Wandelkonzert – Ausklang

Solisten, Ensembles und Orchester musizieren in der Abteikirche, der Gnaden-Kapelle, im Refektorium und im Museum „Alte Mühle“. Bei schönem Wetter anschließend Kaffee und Kuchen im Park der Abtei.

Eintritt frei



Capella 2018 – Junge Musikerinnen und Musiker musizieren in alten Kapellen im Landkreis

(Teil 2, 11.08. - 24.12.)



Im zweiten Halbjahr von Capella 2018 findet neben den Veranstaltungen mit Solisten und Ensembles auch ein Orchesterprojekt statt, dessen Ergebnisse in sechs Auftritte einfließen werden. Im Orchester finden sich fortgeschrittene und ambitionierte Streicher des Kreisgebietes zusammen. Als Dirigenten konnten drei Kirchen- und drei Schulmusiker gewonnen werden. Das Streicherprojekt wird unterstützt von der Jodocus-Prüm-Bürgerstiftung Wehlen.

Die detaillierten Konzerttermine werden in einer gesonderten Broschüre und in der Presse veröffentlicht.

UBI-Trio „Verführung“

**Samstag, 15.09., 19:00 Uhr –
Cusanus Geburtshaus
Bernkastel-Kues**

Das UBI-Trio mit Irmgard Brixius (Querflöte), Ulrich Junk (Klarinette), Bernhard Nink (Klavier) konzertiert mit Werken unter anderem von J. Quantz, J. Reidenbach und M. del Aguila im Cusanus Geburtshaus. Eintritt frei. Weitere Infos unter www.ubi-trio.de.



Klangbilder – Impressionistische Begegnung

**Sonntag, 16.09., 18:00 Uhr –
Synagoge Wittlich**

Die ehemaligen Schülerinnen der Musikschule Marion Eckstein (Mezzosopran), Claudia Reuter, geb. Ehes (Querflöte) und Anne Kaftan (Klarinette/Saxophon) interpretieren Werke u.a. von C. Debussy, A. Roussel, A. Kaftan.

Klavierbegleitung: Georges Urwald und Ursula Wawroschek

Das Konzert findet in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Wittlich statt.

Eintritt: 7 €, ermäßigt 3 € (Vorverkauf über die Geschäftsstelle der Musikschule und über das Kulturamt der Stadt Wittlich).



Marion Eckstein



Claudia Reuter



Anne Kaftan

Virtuose Klarinetten und Multipercussion

**Sonntag, 21.10., 17:00 Uhr –
Synagoge Wittlich**

Musikschullehrer Ulrich Junk konzertiert mit den ehemaligen Klarinettschülern Friederike Roth, Matthias Ambrosius und Stephan Kronthaler.

Leonie Klein, Percussion - ehemalige Schülerin aus der Schlagzeugklasse von Dietmar Heidweiler.

Musik von der Klassik bis zur Moderne.

Das Konzert findet in Kooperation mit dem Musikkreis Wittlich statt.

Eintritt: 20 €/16 € und 5 € (ermäßigt), Vorverkauf über den Musikkreis Wittlich

Infos: www.wittlicher-konzerte.de



Friederike Roth



Matthias Ambrosius



Stephan Kronthaler



Leonie Klein

Abschlusskonzert Bandcamp

**Samstag, 27.10., 18:00 –
Mosellandhalle Bernkastel-Kues**

Bands verschiedener Stilrichtungen mit aktuellen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und „Ehemaligen“.



Special Guest: Stefan Zimmer
(Trompete)

Eintritt frei



**„... ich wäre so gerne Primadonna
gewesen!“ – Konzertabend Ingrid
Wagner**

Kooperationskonzert Musikschule/
70 Jahre Kreis-Chorverband

**Samstag, 03.11., 20:00 Uhr –
Synagoge Wittlich**



Auf dem abwechslungsreichen und
unterhaltsamen Programm ste-
hen unter anderem Werke von
J. Brahms, G. Verdi, G. Donizetti,
L. Arditi, P. Kreuder und L. Brühne.

Das Konzert findet in Kooperation
mit dem Kulturamt der Stadt Witt-
lich statt.

Eintritt: 7 €, ermäßigt 3 € (Vorver-
kauf über die Geschäftsstelle der
Musikschule und über das Kultur-
amt der Stadt Wittlich).

**Benefizkonzert
„Kräsch Bumm Bäng“**

**Sonntag, 02.12., 15:00 Uhr –
Moseltalhalle Piesport**



Leitung: Dietmar Heidweiler, Ingo
Esch

Seit vielen Jahren gibt es bereits
das erfolgreiche und mitreißende
Schlagzeug-Event mit Schülerinnen
und Schülern, Lehrkräften und Ehe-
maligen der Musikschule. Darunter
viele Landes- und Bundespreisträ-
ger des Wettbewerbs „Jugend mu-
siziert“. Wenn sich zum Finale dann
ca. 50 kleine und große Schlagzeu-
ger auf der Bühne versammeln, ge-
rät der ganze Saal in rythmische
Schwingungen.

Eintritt frei – Spenden zu Gunsten
der Kreismusikjugend erbeten



Dezemberlesung

**Donnerstag, 06.12., 19:30 Uhr –
Eberhardsklausen Klausen**

Musikalische Umrahmung der Le-
sung von Günter Leers durch die
Flötenklasse von Gerda Koppel-
kamm-Martini

Eintritt frei

Änderungen vorbehalten

Impressum

Herausgeber:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Kurfürstenstr. 16, 54516 Wittlich

Druck:

Druckerei WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Auflage:

4.000 Exemplare

Finanzierung:

Diese Broschüre wurde durch ein Sponsoring
der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück
finanziert.

Konzept und Redaktion:

Frank Wilhelmi

Gestaltung:

Mike-D. Winter

Fotos:

Kreisverwaltung, privat

Änderungen vorbehalten

Kontakt

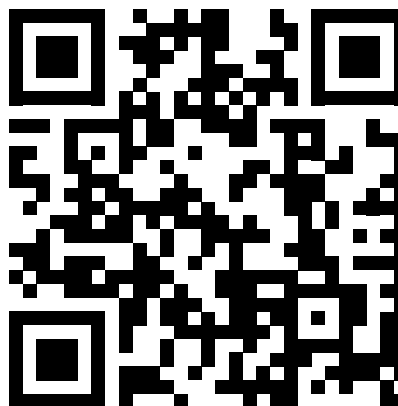
Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Kurfürstenstraße 67
54516 Wittlich

Telefon: 06571 14-2398

E-Mail: musikschule@bernkastel-wittlich.de

Internet: www.musikschule.bernkastel-wittlich.de





Begeistern ist einfach.



06531 959-3030
sparkasse-emh.de

**Wenn Nachwuchsförderung zum
guten Ton gehört und junge
Talente nachhaltig gefördert
werden.**

Die Sparkasse und die Sparkassenstiftung für den Landkreis
Bernkastel-Wittlich sind seit über 30 Jahren Sponsor und
Förderer der Musik in unserer Region.



Jugend musiziert



Wenn's um Geld geht

Sparkasse Mittelmosel
Eifel Mosel Hunsrück